

Wir Struckumer

Informationen aus unserer Gemeinde

März 2007
Nr. 8



Moment mal...

... was ich noch sagen wollte:



Mir ist die Idee vorgetragen worden, auch in Struckum, wie in anderen Orten bereits erfolgreich durchgeführt, **Essen in Gemeinschaft** anzubieten.

Wenn ausreichend Interesse daran besteht, soll dies 1 x im Monat im Gemeindehaus Struckum stattfinden.

Ich würde mich freuen, wenn wir so etwas in Struckum „auf die Beine“ stellen könnten! Ich hoffe, dass sich viele angesprochen fühlen und sich melden, sowohl zum Essen als auch zum Helfen. Denn ohne viele freiwillige Helfer geht es wie immer nicht!

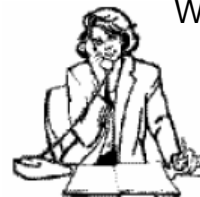
Da ich kein Telefon habe, meldet euch bitte bei

Kirsten Jensen Tel.: 1229

Euer

Fiedi Fiffich

.....
Gern nehmen wir Vorschläge zur Gestaltung dieses Heftes an.
Wer Ideen oder Beiträge hat, wendet sich bitte an:



Kirsten Jensen, Tel. 1229
oder
Manfred Müller-Rode, Tel. 5777



.....
ALLE HEFTE, DIE BISH ERSCHIENEN SIND, UNTER
www.struckum.de



Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Fortuna - Struckum

Der *Freundeskreis Fortuna - Struckum für Suchtkrankenhilfe* hatte im Januar zum Regionaltreffen eingeladen. Ca. 60 Vertreter aus Nordfriesland, Husum, Flensburg und Amrum und Vertreter vom Landesverband haben an diesem Treffen, das im Gemeindehaus in Struckum durchgeführt wurde, teilgenommen.

Hans-Heinrich Hass, der Gruppenleiter des Struckumer Freundeskreises, hatte aber auch die Struckumer Gemeindevertretung eingeladen. Bürgermeister Andreas Petersen betonte denn auch in einer kurzen Ansprache, dass er sich freut, dass dieser Freundeskreis in Struckum ein Zuhause gefunden hat und sicherte die weitere Nutzung des Gemeindehauses zu.

Nach einem ausgiebigen Frühstück ging es weiter in der Tagesordnung mit Berichten vom Landesverband, Berichten der Regionaldelegierten und deren Wahl und Berichten aus den Gruppen. Im Anschluss an das deftige Mittagessen gab es einen Rückblick über die 25-jährige Arbeit des Freundeskreises in Struckum.

Nur vier Gruppenleiter haben in dieser Zeit die Gruppen betreut.

Hans Heinrich Hass, der seit Februar 1988 dabei ist und in dieser Zeit nur 5 x gefehlt hat, ist seit 1995 Gruppenleiter.

In seinem Rückblick bedankte er sich bei der Gemeinde Struckum, dass der Freundeskreis in all den Jahren das Gemeindehaus kostenfrei nutzen darf und hob das sehr gute Verhältnis zu dem ehemaligen Bürgermeister Theo Jessen, der ehemaligen Bürgermeisterin Inge Jensen sowie zum jetzigen Bürgermeister Andreas Petersen und den Gemeindevertretern hervor. Weiterhin dankte er allen Angehörigen der Betroffenen, ohne deren Unterstützung eine erfolgreiche Hilfe gar nicht möglich ist.

Der Erfahrungsbericht eines 25-jährigen Betroffenen, der über ein fast 17-jähriges (!!) Leben mit der Sucht berichtete, endete mit der Erkenntnis, dass die Vergangenheit nicht zu ändern ist, die Zukunft aber anders gestaltet werden kann. Eine wirklich allerletzte Chance, die er bekam, brachte ihm diese Einsicht !

Wenn zwei sich lieben und versteh'n, sie ihren Weg gemeinsam geh'n...

Wer Mitte November von Struckum auf der Koogchaussee Richtung Lüttmoorsiel gefahren ist, sah schon von weitem das „Pärchen“ auf dem Parkplatz vor „Deichshörn“:



„Sie“ im schicken weißen Hochzeitsgewand, „Er“ im feierlichen schwarzen Anzug. Da standen sie nun: **Marion und Heino !!!!**

Die Girlande an der Tür, die Fahnen am Mast – und dann die liebevoll dekorierten Rundballen. Gute Freunde haben es sich nicht nehmen lassen, auf die Hochzeit der beiden aufmerksam zu machen.

Na ja – und damit während der Abwesenheit auf „Deichshörn“ niemand ein- und ausgeht, haben die besorgten Freunde das ganze Haus einfach eingepackt. Mit Folie – so richtig gut verpackt. Man macht's ja gerne, wenn man mal jemanden einen Gefallen tun kann.

Übrigens, Marion und Heino haben Ihre Hochzeitsreise mit der Bahn gemacht - mit der Lorenbahn nach Nordstrandischmoor!



Ein Hinweis der Gemeinde an alle Struckumer Hundehalter:



Falls Sie es bisher versäumt haben, Ihren Hund oder Ihre Hunde anzumelden, können Sie das beim **Amt Bredstedt-Land , Zimmer 17 – Steueramt,** nachholen.



Sie können das persönlich, schriftlich oder ganz einfach telefonisch unter der **Tel.- Nr. 91 92 23** erledigen.

Das gilt auch für Abmeldungen!

Unse 8 Struckumer Frogen

Hüüt vörstellt: **Ingwer Siewertsen (73)**

In Struckum is Ingwer Siewertsen bedder bekannt ünner de Namen „**Ingwer Maler**“. He weer vun 1960 – 1978 selbständige Maler und anschließend föhrte he mit sien Fruu Agnes een Bastelgeschäft. Dat Blasen bi de Musikzug hett Ingwer jüs opgeben, awer de Jungen bildet he immer noch an't Tenorhorn ut! Na öwerstahne Krankheit hofft Ingwer 2010 bi guude Gesundheit de Goldene Hochtied mit Agnes fiern to könn.



1. Wie lang levst du schon in Struckum? [Siet 1933!](#)

2. Worum bist du no Struckum trucken?
[Ick bin hier schon am 04.09.1933](#)
[geboren und lev sietdem mit korte](#)
[Ünnerbreckungen in mien Öllernhuus.](#)

3. Wat ist för di de schönste Platz in Struckum?

[Dat is mien eegene Goarn und de anbuute Wintergoarn, wo wie schon veele gemütliche Stunden verbröcht hem!](#)

4. In welche Struckumer Vereene bist oder weerst du? [Ick bin siet 1949](#)
[in de Musikzug vun de Fűrwehr, darvun 30 Jahr in de Vörstand.](#)
[Jetztbin ick Ehrenmitglied bi de Musikzug, de Fűrwehr und bi](#)
[Frisia. Bi Frisia bin ick noch aktiv dorbi: in'ne Winter dienstags](#)
[scheeten, in'ne Sommer Rad foahrn und bi't Sommerfest. Ick weer](#)
[1991 Mitbegründer vun dat Dienstagsfoahrn und Radringstecken,](#)
[wobi ick eenmal König weer. Mitglied in'ne Sozialverband und DRK](#)
[bin ick uck. Bi „Margit und de Freesenjungs“ sing ick siet Anfang an](#)
[\(1989\) mit veel Begeisterung mit.](#)

5. Wat findest du in Struckum wirkli gut? [Dat de Veranstaltungen vun unse Struckumer Vereene immer sehr gut annahmen warn!](#)

6. Wat wüerst du in Struckum gern ännern? [De Umgehungsstraat schall so gau wie möglich kommen. Ick würde mi freun, wenn dat in Struckum bald een „Edden in Gemeinschaft“ giff!](#)

7. Wat weer dien bither schönstet Erlevnis in Struckum? [Dat weer de Geburt vun mien beide Kinner und mien veer Enkel. Und tweemal har ick de Ehr, Schützenkönig to sien.](#)

8. Tum Schluss een Spruch, Zitat oder een gut meente Rat vun di!

Das Leben positiv sehen!



Erfolgreiche Struckumer Mannschaft

Geschafft !!!! Beim 9. Promi-Cup des Jugendfußballfördervereins des SV Germania Breklum am 17.02.2007 hat die Mannschaft der Gemeinde Struckum den Turniersieg errungen.

Es wurde kein Spiel verloren und unsere Abwehr mit Hans Feierabend im Tor ließ in 6 Spielen nur zwei Gegentreffer zu.

Die Mannschaft um Bürgermeister Andreas Petersen, er nahm übrigens an allen 9 Turnieren teil, setzte sich aus erfahrenen Spielern und jungen Spielern zusammen.

Hier die Ergebnisse:

1 : 0 gegen Gemeinde Almdorf, **1 : 1** gegen Gemeinde Breklum

4 : 0 gegen Rettungsdienst NF, **3 : 1** gegen NFE Breklum

3 : 0 gegen Kirchspielskrug Möllgaard

Das Endspiel gegen die Spar- u. Leihkasse zu Bredstedt wurde von unserer Mannschaft mit **1 : 0** gewonnen.

Unter dem Jubel der Spieler und den zahlreichen Anhängern nahm Mannschaftsführer Peter Sönksen den Siegerpokal entgegen.



Foto: Tina Petersen

Es spielten: Helmut Andresen, Christoph Clausen, Hans Feierabend, Markus Jensen, Thies Jensen, „Matze“ Jensen, Olaf Lorenzen, Andreas Petersen, Peter Sönksen und Hannes Steensen.

Mehr Bilder unserer Mannschaft unter www.struckum.de

Aus der Arbeit des Chronisten

Für die Chronikarbeit hat Carl-Heinz Ketelsen die mobilen 90er aus Struckum zu einem gemütlichen Klönschnack nach Deichshörn eingeladen und kann folgendes berichten:

Nebenbei habe ich mal so einige Fragen gestellt, die von den Beteiligten mit lustigen Einlagen beantwortet wurden.

Nach kurzer Befragung gab **Theodora Gries**, Hauptstraße 74 (in Högel geboren – danach Geschäft mit Peter Gries in Bredstedt) an, dass sie gerne Karten spielt, liest und „guckt gerne in die Ferne“ (TV) und ergänzt humorvoll „Un am levsten eet ick, wat ick god bieten kann un hör gern klassische Musik un de „Drück-dor-op-Musik“ (Radio).

Emilie Hansen, Westerweg 11 – mit 10 weiteren Geschwistern in Joldelund geboren - hat sehr viel Hardangerarbeit (besondere Art des Stickens) angefertigt, isst gerne „Wiensupp un Schink“ und hört gerne volkstümliche Weisen und hat sich sehr auf den Familienbesuch zu Weihnachten gefreut.

Anneliese Pauls, Koogsstraße 7– in der Hattstedter Ostermarsch mit 11 weiteren Geschwistern aufgewachsen - liest viel und isst gerne „Schwarzsauer“ – mit ordentlich was drin !! Sie sitzt gerne inmitten ihrer Blumen und genießt den "Marschblick".

Hannchen Ketelsen, Westerweg 23 – in der Hattstedter Ostermarsch mit 2 weiteren Geschwistern aufgewachsen – hat sehr viel Wolle zu Garn gesponnen und geknüpft – z.B. Teppiche und Wandbehang für die Kirche in Breklum, ein Hobby sind „Kreuzworträtsel“ und sieht gerne im TV die Sendung „Wer wird Millionär“. In der Weihnachtszeit wurden mit den Urenkelinnen "Klütjes" gebacken.

Zum Abschluss der gemütlichen Runde bei Marion auf Deichshörn gaben Anneliese Pauls und Hannchen Ketelsen je ein langes Gedicht zum Besten und Theodora Gries erzählte von ihrer Erkenntnis „Dat gift doch een Wiehnachtsmann“ (siehe nächste Seite)

Aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mit dabei:

Thea Andresen (1907) im Seniorensitz Bielenberg, Riddorf - vorher Westerweg 59,

Anna Sterner (1909) im Altenheim „Haus Schimmelreiter“ Langenhorn (bei ihrer Enkelin Katja) - vorher Hauptstraße 42,

Frieda Rieß (1914 - Fischerweg 3), in Struckum,

Margarethe Steensen (1912) in der DRK Seniorenwohnanlage „Haus Sprackelbarg“ in Struckum, vorher Westerweg 35



von links: Emilie Hansen (1911), Hannchen Ketelsen (1913),
Theodora Gries (1912) und Anneliese Pauls (1915),

Dat gift doch een Wiehnachtsmann!!

(erzählt von Theodora Gries beim Klönschnack auf „Deichshörn“)

Der Großvater von Theodora Gries - Joh. Chr. Ketelsen, Ockholm – (hatte einen starken weißen Vollbart).

In Högel hatte man reichlich Torf zum Heizen, im Vorrat jedoch wenig Heu für's Vieh, somit wurde also getauscht.

Heu wurde von Ockholm nach Högel gebracht und zum Erstaunen der kleinen Kinder (also Dora mit den Geschwistern) kam der Lieferant (der Opa, den man ja auch nicht so oft sah) kurz vor Weihnachten und hatte einen großen weißen Bart – also gibt es doch einen Wiehnachtsmann.

Text und Foto : Carl-Heinz Ketelsen

Einladung zum Fest

Wie vor jedem Fest, so war es auch diesmal.
Es klingelt an der Tür, zwei Mitglieder vom Festausschuss laden ein zum „Wintervergnügen“.

Na klar, die Herrschaften werden reingebeten.

Ob man teilnehmen möchte? Ja!

Mit wieviel Personen? Zwei!

Auch Lose für die Tombola? 1 Los kostet soviel, aber wenn du 10 Lose nimmst, dann ist das 11. umsonst?

Na gut, dann 11 Lose, aber für meine Frau auch noch 11 Lose.

Na klar, kann'ste haben – und dann immer alle Preise abräumen, das kennen wir ja schon!

Möchtet ihr was trinken ???

Neeee, neee – wir sollen noch weiter, vielen Dank und schönen Abend noch.

Das war's?! Denkste!!

Es klingelt an der Tür.

Zwei Vertreterinnen vom Festausschuss laden zum „Wintervergnügen“ ein.

Hallo, schönen guten Abend – wir wollen einladen. Ihr macht doch mit?

Ja, schon – aber...?

Na prima, haben wir uns doch gleich gedacht, bis jetzt hatten wir nämlich noch keinen Erfolg. Aber jetzt geht's los.

Ja, aber da waren schon welche hier!!

Nee – so was, was machen die denn in unserem Revier ?? Das muss ich doch mal prüfen!! ... Au Sch..., wir sind in der falschen Straße, wir sollen hier überhaupt nicht einladen.

Na ja, kommt doch erstmal rein. Möchtet ihr was trinken, H....?

Klaaar, wenn wir schon falsch sind, dann können wir wenigstens einen richtigen trinken. Prost!

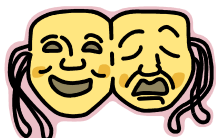
Noch einen??

Na guut – einen noch. Wo sollen wir denn jetzt noch hin ???

Also denn – wir sollen noch weiter.

Tschühüüß, vielen Dank und schönen Abend noch.

nun



„Die Hierabendspeeler“

Theaterabend im „Struckumer Hof“:

„Hebbt wi nich – gifft dat nich“

am Do.15. und Fr.16. März 2007, 19:30 Uhr

Termine zum Merken

- März und April 2007 -

10. und 11. März



Frühlingsmarkt
Gemeindehaus Struckum
Sa 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr
So 10.00 Uhr bis 17.30 Uhr

an beiden Tagen selbstgebackene
Torten von der JF Struckum
Sonntag Mittag Erbsensuppe

18. März



Kirchengemeinde,
LIFE-Gottesdienst
18.00 Uhr in der Kirche

24. März



Konfirmation 14.30 Uhr

25. März

Konfirmation 10.00 Uhr

06. April

Kirchengemeinde,
Karfreitagsgottesdienst
10.00 Uhr in der Kirche

Wir wünschen allen frohe Ostern!

08. April



Kirchengemeinde, Ostergottesdienst
10.00 Uhr in der Kirche

09. April

Kirchengemeinde,
Ostermontagfamiliengottesdienst mit
Taufen 10.00 Uhr in der Kirche

13. April



Blutspende DRK, 15.30 - 19.30 Uhr
Gemeindehaus Struckum

18. April



DRK Frühlingsfest
Gemeindehaus Struckum
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

28. April



Kinderfest der Grund- & Hauptschule
Brecklum

Termine zum Merken

-Mai, Juni, Juli 2007-

01. Mai



Kirchengemeinde,
Pfadfindergottesdienst
10.00 Uhr in der Kirche

16. Mai



DRK Seniorennachmittag,
Gemeindehaus Struckum
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

20. Mai



Kirchengemeinde,
LIFE-Gottesdienst
18.00 Uhr in der Kirche

02. Juni

Frisia Struckum
Sommerfest



14. Juli



Dorffest Struckum ab 14.00 Uhr

18. Juli



DRK Seniorennachmittag,
Gemeindehaus Struckum
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

20. Juli



Blutspende DRK, 15.30 – 19.30 Uhr
Gemeindehaus Struckum

28. Juli



Grillfest der Feuerwehr Struckum
19.00 Uhr Sportkoppel

Unsere Struckumer Konfirmanden 2007 *

in Klammern Namen der Eltern *

Julia Emok (Isa Emok und Thomas Feicke)

Mario Jensen (Kirsten und Marten Jensen)

Lea Krecklow (Sabine und Holger Krecklow)

Marcel Krok (Petra und Andreas Krok)

Alina Nicolaysen (Ute und Peter Nicolaysen)

Torben Otto (Gitta und Horst Otto)

Stefan Stengel (Claudia und Christian Stengel)



* alle Angaben ohne Gewähr!